

## Hinweise zu Prüfungen im Fach Geographie:

### Klausuren

*Je nach betreuendem Dozent ergeben sich unterschiedliche formale, inhaltliche und organisatorische Vorgaben und Abläufe der Prüfungen. Insofern sind die folgenden Hinweise nur bedingt auf andere Dozenten übertragbar.*

#### Themeneingrenzung und Literatur

- Im Vorfeld sind bis zu einem gewissen Grad thematische Eingrenzungen notwendig und sinnvoll. Dazu gehört auch die Eingrenzung prüfungsrelevanter Literatur.
- Die Literatur zur Prüfungsvorbereitung umfasst das gesamte Spektrum geographischer Literatur, also Monographien, Beiträge in Sammelbänden, Reihen, Statistiken, Karten und Atlanten.
- Eine Prüfungsvorbereitung allein mit Internetquellen sowie mit schulgeographischen Quellen ist keinesfalls ausreichend.
- Berücksichtigen Sie bei der Planung Ihrer Vorbereitungs- bzw. Lernzeit auch, dass ggf. Fernleihebestellungen notwendig sind bzw. die Literatur am jeweils anderen Campus vorhanden sein könnte.
- Bei Bedarf kann auch die Bibliothek des Geographischen Instituts der Ruhr-Universität Bochum genutzt werden.

#### Klausurbearbeitung

- Beachten Sie bitte **GENAUESTENS** die Aufgabenstellung der Klausur und beantworten Sie nur, was in der Aufgabenstellung gefragt ist.
- Es ist nicht notwendig, die Aufgabenstellung durch eine großzügig und breit angelegte A-Z-Darstellung („beginnend bei Adam und Eva“) zu ergänzen. Sie müssen

nicht versuchen, Ihr gesamtes Wissen aus der Vorbereitung in die Klausur einfließen zu lassen. Dies wird regelhaft als „Themaverfehlung“ bewertet.

- Benutzen Sie Fachtermini, dabei müssen Fachbegriffe nicht definiert werden, vielmehr zeigen Sie durch die sachgerechte Anwendung der Fachterminologie, dass Sie über das richtige Begriffsverständnis verfügen.
- Die Erstellung einer Gliederung ist (mehr als) hilfreich.
- Sofern im Vorfeld die Benutzung eines Atlases (Diercke oder Haack) abgesprochen wurde, sollten Sie geeignete Atlaskarten in Ihre Argumentation einbinden.
- Die Anzahl der Klausurbögen ist kein Bewertungskriterium, allerdings ist es häufig schwieriger (und damit als positive Leistung zu bewerten), sich kurz und pointiert mit dem Thema zu beschäftigen.

### **Literaturhinweise**

Baade, J. u.a. (2005): Wissenschaftlich Arbeiten. Ein Leitfaden für Studierende der Geographie. Bern. (UTB 2630)

Kraas, F. u. J. Stadlbauer (2000): Fit ins Geographie-Examen. Stuttgart. (Teubner Studienbücher Geographie)